

2019 AP® GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Task 2: Persuasive Essay

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will write a persuasive essay to submit to a German writing contest. The essay topic is based on three accompanying sources, which present different viewpoints on the topic and include both print and audio material. First, you will have 6 minutes to read the essay topic and the printed material. Afterward, you will hear the audio material twice; you should take notes while you listen. Then, you will have 40 minutes to prepare and write your essay.

In your persuasive essay, you should present the sources' different viewpoints on the topic and also clearly indicate your own viewpoint and defend it thoroughly. Use information from all of the sources to support your essay. As you refer to the sources, identify them appropriately. Also, organize your essay into clear paragraphs.

Sie nehmen an einem deutschen Schreibwettbewerb teil und reichen einen Aufsatz ein, in dem Sie Ihre Argumente darstellen. Das Thema des Aufsatzes basiert auf drei Quellen, die jeweils einen anderen Aspekt dieses Themas darstellen. Diese Quellen bestehen aus Hör- und Lesetexten. Zuerst haben Sie 6 Minuten Zeit, das AufsatztHEMA und die gedruckten Texte zu lesen. Danach hören Sie den Hörtextr zweimal. Dabei sollten Sie sich Notizen machen. Dann haben Sie 40 Minuten Zeit, den Aufsatz zu gliedern und zu schreiben.

Behandeln Sie in Ihrem Aufsatz die unterschiedlichen Meinungen der Quellen zu dem Thema. Drücken Sie Ihre eigene Meinung dazu klar aus und begründen Sie sie. Benutzen Sie Informationen aus allen drei Quellen beim Aufbau des Aufsatzes. Immer wenn Sie auf das Quellenmaterial verweisen, identifizieren Sie dieses entsprechend. Zudem sollte der Aufsatz übersichtlich in Absätze gegliedert sein.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

Time — Approximately 55 minutes

Thema: Globalisierung

Sie haben 6 Minuten Zeit, das AufsatztHEMA, das Quellenmaterial 1 und das Quellenmaterial 2 zu lesen.

AufsatztHEMA:

Sollte man weniger online einkaufen?

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Quellenmaterial 1

Übersicht

In diesem Text geht es um Probleme, die durch den Online-Handel verursacht werden. Der ursprüngliche Bericht wurde am 16. Mai 2013 von der Journalistin Carina Kontio im Handelsblatt veröffentlicht.

Die Schattenseiten des Online-Handels

Sie heißen Lisa, Jenny, Pauline oder Julia und feiern einmal im Monat ihre Online-Shopping-Party im eigenen Wohnzimmer. Haufenweise ordert jedes Zeile 5 Mädchen Schuhe und Kleider, um sich dann am kollektiven Aufmotzen zu berauschen. Bestellt wird immer nur dort, wo die Retoure der Fummel umsonst ist.

Für die Händler sind solche Exzesse, die als 10 sogenannte „Zalando-Partys“ Furore machen, ein Graus. Die benutzten Sachen müssen zurück transportiert, inspiziert, gereinigt, manchmal sogar repariert und dann wieder neu verpackt werden.

Ein Wahnsinn, der gerade in Zeiten des Klimawandels 15 weitreichende Folgen hat. Folgen, an denen der moderne Konsument nicht frei von Schuld ist.

Shopping mit Nebenwirkungen

Wenn immer mehr Waren im Internet geordert werden, hat das Nebenwirkungen. Spätestens seit den 20 jüngsten Skandalen um Leiharbeiter beim Online-Giganten Amazon und Paketsklaven in der Logistik-Branche ist sichtbar geworden, wie sehr dieser Boom unser ganzes Leben verändert. Von übelsten Arbeitsbedingungen berichtete Enthüllungsjournalist Wallraff, der sich unter 25 GLS-Paketzulieferer mischte und mit gebeutelten Subunternehmern in 14-Stunden-Schichten bei einem Dumpinglohn von drei bis fünf Euro pro Stunde Päckchen transportierte. Und, da ist sich der E-Commerce-Experte Gerrit Heinemann von der 30 Hochschule Niederrhein sicher: „Das ist alles erst der Anfang.“

Für Einzelhändler und Einkaufszentren mit hohen Fixkosten ist der Online-Boom ein Desaster. „Wenn 35 der stationäre Handel nicht wach wird, wird er sich mittelfristig nicht halten können“, sagt Heinemann.

Von einer Verödung der Innenstädte spricht er: „Ich bekomme regelmäßig Anrufe von Investoren aus der Immobilienbranche, die verunsichert fragen, ob es sich noch lohnt, ihr Geld in Einkaufszentren zu 40 stecken.“ Seine Antwort? Nein. „In den letzten Jahren ist die Besucherzahl in kleinen und mittleren deutschen Städten um rund 20 Prozent zurückgegangen, bis zu 25 Prozent der Läden stehen dort leer.“

45 Online-Shopping: Ein Umwelt-Wahnsinn?

Bisher noch unerwähnt bei all dem Bestell-Fieber blieb die Umwelt. Im Schnitt geht jede zehnte Bestellung wieder zurück zum Anbieter. Am schlimmsten trifft es die Modebranche. „Mindestens 50 jedes zweite Paket geht bei Bekleidungskäufen im Internet zurück. Für die Umweltauswirkungen ist das eine Katastrophe“, sagt Moritz Motschall vom Freiburger Öko-Institut.

Tag für Tag, das hat das Wirtschaftsmagazin 55 „Plusminus“ ausgerechnet, gehen 800.000 Pakete zurück. Das mache 400 Tonnen CO₂. Täglich. Die gleiche Menge würden 255 Auto-Fahrten von Frankfurt nach Peking verursachen. Und über das Thema Verpackungsmüll bei Web-Shopping von 60 Lebensmitteln, die im Styropormantel stecken oder auf Plastikpolstern liegen, haben wir noch gar nicht gesprochen!

Gerit Heinemann von der Hochschule Niederrhein sieht noch Einiges auf uns zukommen. Denn: Im 65 Kampf um Marktanteile peilen immer mehr Online-Händler eine Zustellung noch am selben Tag an. So fahren etliche Bringdienste und Logistiker parallel durch die Gegend und nicht immer sind die Fahrten optimiert.

2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

70 E-Commerce und Moral

„Wichtig ist bei all den Problemen die Frage, welche Steuerungsmöglichkeit man als Verbraucher hat“, sagt der Wirtschaftsethiker Josef Wieland. Im Grunde gehe

es darum, zu erkennen, dass wir eine gemeinsame

75 Verantwortung haben, wenn wir miteinander in einer Wirtschaftsbeziehung eintreten.

© Handelsblatt GmbH. All rights reserved.

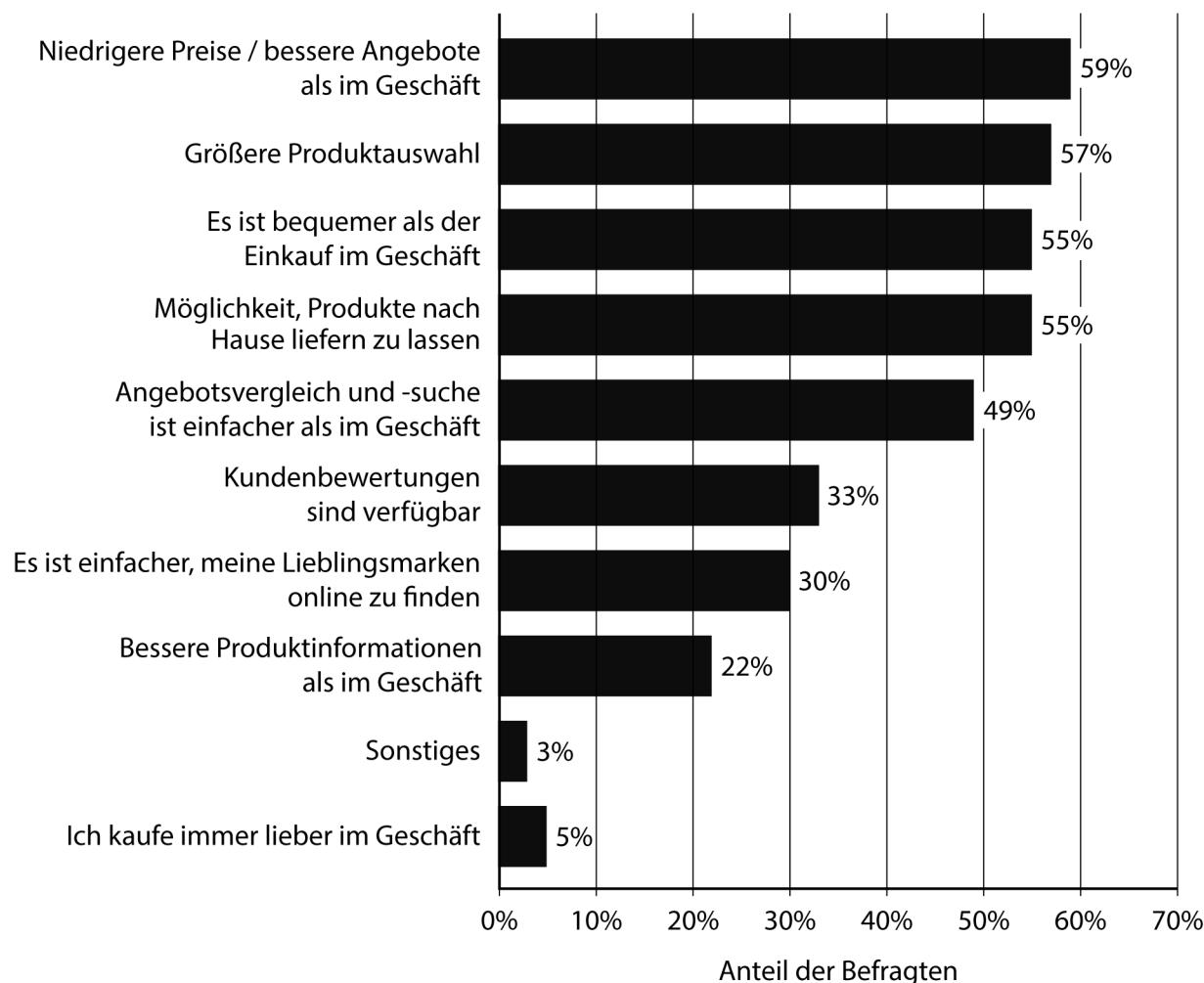
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

Quellenmaterial 2

Übersicht

Diese Auswahl handelt von Gründen, warum Menschen im Internet einkaufen. Die ursprüngliche Umfrage wurde im Januar 2017 in Deutschland von Statista.de veröffentlicht.

Warum kaufen Sie manchmal lieber im Internet als im Geschäft ein?



1.020 Befragte ab 18 Jahre

2019 AP® GERMAN LANGUAGE AND CULTURE FREE-RESPONSE QUESTIONS

3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

Task 3: Conversation

You have 1 minute to read the directions for this task.

Sie haben 1 Minute Zeit, die Anweisungen für diese Aufgabe zu lesen.

You will participate in a conversation. First, you will have 1 minute to read a preview of the conversation, including an outline of each turn in the conversation. Afterward, the conversation will begin, following the outline. Each time it is your turn to speak, you will have 20 seconds to record your response.

You should participate in the conversation as fully and appropriately as possible.

Sie nehmen an einem Gespräch teil. Zuerst haben Sie 1 Minute Zeit, die Übersicht für das Gespräch zu lesen. Sie sehen auch eine Gliederung, die den Ablauf des Gesprächs zeigt. Danach beginnt das Gespräch, das der Gliederung folgt. Jedes Mal, wenn Sie sprechen, haben Sie 20 Sekunden Zeit, Ihre Antwort aufzunehmen.

Sie sollten Ihre Antworten so angemessen und vollständig wie möglich gestalten.

You will now begin this task.

Sie beginnen jetzt mit dieser Aufgabe.

AP® GERMAN LANGUAGE AND CULTURE

2019 SCORING GUIDELINES

**Identical to Scoring Guidelines used for French, Italian,
and Spanish Language and Culture Exams**

Presentational Writing: Persuasive Essay (Task 2)

Clarification Note:

There is no single, expected format or style for referring to and identifying sources appropriately. For example, test takers may opt to: directly cite content in quotation marks; paraphrase content and indicate that it is “according to Source 1” or “according to the audio file”; refer to the content and indicate the source in parentheses “(Source 2)”; refer to the content and indicate the source using the author’s name “(Smith)”; etc.

5: STRONG performance in Presentational Writing

- Effective treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates a high degree of comprehension of the sources’ viewpoints, with very few minor inaccuracies
- Integrates content from all three sources in support of the essay
- Presents and defends the student’s own viewpoint on the topic with a high degree of clarity; develops a persuasive argument with coherence and detail
- Organized essay; effective use of transitional elements or cohesive devices
- Fully understandable, with ease and clarity of expression; occasional errors do not impede comprehensibility
- Varied and appropriate vocabulary and idiomatic language
- Accuracy and variety in grammar, syntax, and usage, with few errors
- Develops paragraph-length discourse with a variety of simple and compound sentences, and some complex sentences

4: GOOD performance in Presentational Writing

- Generally effective treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates comprehension of the sources’ viewpoints; may include a few inaccuracies
- Summarizes, with limited integration, content from all three sources in support of the essay
- Presents and defends the student’s own viewpoint on the topic with clarity; develops a persuasive argument with coherence
- Organized essay; some effective use of transitional elements or cohesive devices
- Fully understandable, with some errors that do not impede comprehensibility
- Varied and generally appropriate vocabulary and idiomatic language
- General control of grammar, syntax, and usage
- Develops mostly paragraph-length discourse with simple, compound, and a few complex sentences

3: FAIR performance in Presentational Writing

- Suitable treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates a moderate degree of comprehension of the sources’ viewpoints; includes some inaccuracies
- Summarizes content from at least two sources in support of the essay
- Presents and defends the student’s own viewpoint on the topic; develops a somewhat persuasive argument with some coherence
- Some organization; limited use of transitional elements or cohesive devices
- Generally understandable, with errors that may impede comprehensibility
- Appropriate but basic vocabulary and idiomatic language
- Some control of grammar, syntax, and usage
- Uses strings of mostly simple sentences, with a few compound sentences

2: WEAK performance in Presentational Writing

- Unsuitable treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates a low degree of comprehension of the sources’ viewpoints; information may be limited or inaccurate
- Summarizes content from one or two sources; may not support the essay
- Presents, or at least suggests, the student’s own viewpoint on the topic; develops an unpersuasive argument somewhat incoherently
- Limited organization; ineffective use of transitional elements or cohesive devices
- Partially understandable, with errors that force interpretation and cause confusion for the reader
- Limited vocabulary and idiomatic language
- Limited control of grammar, syntax, and usage
- Uses strings of simple sentences and phrases

**AP® GERMAN LANGUAGE AND CULTURE
2019 SCORING GUIDELINES**

Presentational Writing: Persuasive Essay (Task 2) (continued)

1: POOR performance in Presentational Writing

- Almost no treatment of topic within the context of the task
- Demonstrates poor comprehension of the sources' viewpoints; includes frequent and significant inaccuracies
- Mostly repeats statements from sources or may not refer to any sources
- Minimally suggests the student's own viewpoint on the topic; argument is undeveloped or incoherent
- Little or no organization; absence of transitional elements and cohesive devices
- Barely understandable, with frequent or significant errors that impede comprehensibility
- Very few vocabulary resources
- Little or no control of grammar, syntax, and usage
- Very simple sentences or fragments

0: UNACCEPTABLE performance in Presentational Writing

- Mere restatement of language from the prompt
- Clearly does not respond to the prompt; completely irrelevant to the topic
- "I don't know," "I don't understand," or equivalent in any language
- Not in the language of the exam

- (hyphen): BLANK (no response)